



Datum: 01.09.2023

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für August 2023

Trotz Kaltlufteinbrüchen mit Schneefällen zu Beginn und am Ende des Monats und einer erheblich zu hohen Niederschlagsmenge, wurde im **August 2023** erneut eine viel zu hohe Monatsmitteltemperatur verzeichnet. Die Sonnenscheindauer war im Normbereich.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **4,6** Grad Celsius (°C) um **2,4** Kelvin **über** dem **vieljährigen Mittelwert** der Jahre **1961-1990**, der **2,2** °C beträgt. **Aber nur um 0,7 K über dem vieljährigen Mittelwert der Jahre 1991-2020, der 3,9 °C beträgt!** Das bisher höchste Augustmittel wurde mit 6,6 °C im „Supersommer“ 2003 registriert, das tiefste wurde 1912 mit -0,9 °C gemessen. Die höchste Temperatur im **August 2023** wurde am 24. mit **16,1 °C** registriert. Die höchste Augusttemperatur überhaupt wurde im Jahre 2012 am 20. mit 16,7 °C gemessen. Die Tiefsttemperatur im diesjährigen August wurde am 7. mit **-6,4 °C** gemessen. Die absolute Tiefsttemperatur für einen August datiert aus dem Jahre 1940 am 31. mit -9,9 °C.

Im **August 2023** gab es 14 Frosttage auf der Zugspitze (Minimum unter 0,0 °C), und 4 Eistage (Maximum unter 0,0 °C).

Die **Niederschlagssumme** für den **August 2023** hat **265,6** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um **95,3 l/m² über** dem Normalwert von 170,3 l/m², dies entspricht **156 %**. Der bislang nasseste August wurde 1937 mit 405 l/m² registriert. Der trockenste August wurde 1911 mit einer Gesamtmenge von lediglich 47 l/m² registriert. Am 28. wurde die größte Tagesmenge mit 46,5 l/m² gemessen. 1937 wurde auch der höchste Tageswert für einen August mit 103 l/m³ gemessen.

Es wurden 11 Tage mit Schneedecke beobachtet, maximale Schneehöhe 15 cm.

Die **Sonnenscheindauer** im **August 2023** hat **179,3** Stunden (Std.) betragen und lag damit **0,7 Std. über** dem langjährigen Mittelwert von 178,6 Std., dies entspricht **100 %**. Am meisten schien die Sonne in einem August im Jahre 1932 mit 258 Std. Am wenigsten mit 79 Std. im Jahre 2006.

Sturmböen der Stärke 8 (ab 63 km/h) gab es an 10 Tagen, Stärke 11 (ab 104 km/h) wurde an einem Tag erreicht. Die maximale Windgeschwindigkeit wurde mit 112,3 km/h am 2. gemessen.

Die Bilanz des Sommers 2023:

Temperaturmittel: **4,0 °C** – vieljähriges Mittel 1961-1990: 1,4 °C = **Plus 2,6 K**
vieljähriges Mittel 1991-2020: 2,9 °C = **Plus 1,1 K**
Sonnenscheindauer: **599,5 Std.** – vieljähriges Mittel: 506,2 Std. = **Plus 93,3 Std. = 118 %**
Niederschlagsmenge: **563,1 l/m²** – vieljähriges Mittel: 538,8 l/m² = **Plus 24,3 l/m² = 105 %**

Vergleicht man die Mittelwerte der Jahre 1961-1990 mit den Mittelwerten der Jahre 1991-2020 gibt es auf der Zugspitze bereits einen Temperaturanstieg von 1,5 K!

Robert Schardt – Deutscher Wetterdienst – RMG München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!